Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuskripte

Brief von Carl Johann Greith an Bernhard von Zeerleder, geschrieben von Joseph von Laßberg, 20.06.1834-21.08.1834 [Brief- bzw. Abschriftsdatum]

Greith, Carl Johann

Rom, 20.06.1834-21.08.1834 [Brief- bzw. Abschriftsdatum]

urn:nbn:de:bsz:31-370620

Visual Library

K 2912,20

Z. am 21 august 1834.

Auszug aus einem briefe des Herrn Carl greith, Präf: Theolog: alla Nome, Via del Banco nuovo dei S. Spirito. N°. 52. 2 piano. 20 Juny 1834.

» Sagen Sie auch H. Lassberg nicht gruss: die Synode Liptinensis prope Lamasdum 743 von H: Bonifaz abgehalten, worin einige altdeutsche abschwörungs formeln vorkommen, befindet sich nicht nur in der Palatina n: auch nicht in der Reg: Christin: nor, wol aber Otfrids Evangelienharm:, Willerams paraphras: in cantic: canticor:, ein Rolandslied, u. von Hartmann von der Aue der gregorius, nach dem Robertsin in s. deutsch: litteratur geschichten nicht meldet, es beginnt:

hie hebet sich gregorius an
der diser rede berichte
in tiutsche hat gedichte
daz maz von Owe hartmann
hie hebent sich von erste an
die ..... saemen mere /wunder.a
Von einem goten sundere
Es ist ein waeclich land
Equitania genannt &c. &c.

Ob das lied herausgegeben oder nicht? in ihrem nächsten brief sagen sie mir nur ja oder nein.

Etwa. diesen brief schreib H: greith nur H: Bernhard von Zezschwitz zu Steinegg, welcher mir denselben sende mittheilte.

Lassberg.

II A 2